

Tabellen

Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II (Monatszahlen)

JC Salzlandkreis
August 2017



**Bitte Sperrfrist 31.08.2017
beachten**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID/Auftrags-Nr.:	1006 / 118875
Titel:	Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II
Region:	JC Salzlandkreis
Berichtsmonat:	August 2017
Erstellungsdatum:	28.08.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	030/555599-7373
Fax:	030/555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II

JC Salzlandkreis
August 2017

Tabelle

1. Eckwerte der Arbeitsuchenden nach Rechtskreisen (SGB II und SGB III)	T1
2. Bestand an Arbeitslosen nach Personenmerkmalen	T2
3. Bestand an Arbeitslosen nach dem Zielberuf	T3
4. Bestand an arbeitslosen Frauen nach Personenmerkmalen	T4
5. Bestand an arbeitslosen Jüngeren von 15 bis unter 25 Jahren nach Personenmerkmalen	T5
6. Bestand an arbeitslosen Ausländern nach Personenmerkmalen	T6
7. Bestand an arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren nach Personenmerkmalen	T7
8. Bestand an alleinerziehenden Arbeitslosen nach Personenmerkmalen	T8
9. Zugang an Arbeitslosen nach Zugangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen	T9
10. Abgang an Arbeitslosen nach Abgangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen	T10
11. Zeitreihe: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen	T11
12. Zeitreihe: Zugang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen	T12
13. Zeitreihe: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen	T13
Methodische Hinweise - Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden	Hinweise

Zeichenerklärungen

- x Nachweis nicht sinnvoll
- .x Veränderung größer 250 Prozent
- ... Angaben fallen später an
- nichts vorhanden
- * Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Technischer Hinweis:

In der Standardansicht sind nur die Monate des aktuellen Jahres sichtbar. Über das "+" Symbol links neben den Jahreswerten (Abb. 1) können die dazugehörigen Monatswerte angezeigt werden. Über das "-" Symbol (Abb. 2) werden die unterjährigen Werte wieder ausgeblendet.

Abb. 1

Bestand	
+	2007 JD
+	2008 JD
	2009 Januar
	Februar
	März

Abb. 2

Bestand	
-	2007 JD
	2007 Januar
	Februar
	März
	April
	Mai
	Juni
	Juli
	August
	September
	Oktober
	November
	Dezember
+	2008 JD

1. Eckwerte der Arbeitsuchenden nach Rechtskreisen

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale		Bestand			Arbeitslosenquote (alle ziv. EP) ¹⁾ in %		
		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt (SGB III und SGB II)							
Arbeitsuchende insgesamt	1	15.250	15.623	16.251	x	x	x
nicht arbeitslose Arbeitsuchende	2	6.231	6.375	6.444	x	x	x
Arbeitslose	3	9.019	9.248	9.807	9,3	9,6	10,0
Geschlecht							
Männer	4	4.723	4.785	5.159	9,1	9,2	9,9
Frauen	5	4.296	4.463	4.648	9,5	9,9	10,1
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	6	560	533	500	9,5	9,0	8,2
15 bis unter 20 Jahre	7	176	157	126	8,9	7,9	6,9
50 Jahre und älter ²⁾	8	3.415	3.544	3.839	8,7	9,0	9,8
55 Jahre und älter ²⁾	9	2.035	2.111	2.254	8,8	9,1	9,9
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	10	8.537	8.806	9.359	9,0	9,3	9,7
Ausländer ³⁾	11	474	436	447	x	x	x
SGB III⁴⁾							
Arbeitsuchende insgesamt	12	3.793	4.035	4.138	x	x	x
nicht arbeitslose Arbeitsuchende	13	1.508	1.663	1.812	x	x	x
Arbeitslose	14	2.285	2.372	2.326	2,4	2,4	2,4
Geschlecht							
Männer	15	1.211	1.212	1.265	2,3	2,3	2,4
Frauen	16	1.074	1.160	1.061	2,4	2,6	2,3
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	17	287	276	280	4,9	4,7	4,6
15 bis unter 20 Jahre	18	53	60	55	2,7	3,0	3,0
50 Jahre und älter ²⁾	19	1.105	1.132	1.105	2,8	2,9	2,8
55 Jahre und älter ²⁾	20	847	862	844	3,6	3,7	3,7
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	21	2.213	2.299	2.196	2,3	2,4	2,3
Ausländer ³⁾	22	72	72	130	x	x	x
SGB II⁴⁾							
Arbeitsuchende insgesamt	23	11.457	11.588	12.113	x	x	x
nicht arbeitslose Arbeitsuchende	24	4.723	4.712	4.632	x	x	x
Arbeitslose	25	6.734	6.876	7.481	7,0	7,1	7,6
Geschlecht							
Männer	26	3.512	3.573	3.894	6,8	6,9	7,5
Frauen	27	3.222	3.303	3.587	7,1	7,3	7,8
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	28	273	257	220	4,6	4,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	29	123	97	71	6,2	4,9	3,9
50 Jahre und älter ²⁾	30	2.310	2.412	2.734	5,9	6,2	7,0
55 Jahre und älter ²⁾	31	1.188	1.249	1.410	5,1	5,4	6,2
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	32	6.324	6.507	7.163	6,7	6,9	7,4
Ausländer ³⁾	33	402	364	317	x	x	x

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden rechtskreisanteiligen Quoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten veranschaulichen, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

2) Bei der Berechnung der Arbeitslosenquoten für Ältere bleiben Personen ab 65 Jahren unberücksichtigt.

3) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung verzerrt; sie werden deshalb unterhalb der Bundesländerebene nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

4) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2. Bestand an Arbeitslosen nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

JC Salzlandkreis

August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1	6.734	6.876	7.481	-142	-2,1	-747	-10,0
Geschlecht								
Männer	2	3.512	3.573	3.894	-61	-1,7	-382	-9,8
Frauen	3	3.222	3.303	3.587	-81	-2,5	-365	-10,2
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	4	273	257	220	16	6,2	53	24,1
15 bis unter 20 Jahre	5	123	97	71	26	26,8	52	73,2
50 Jahre und älter	6	2.310	2.412	2.734	-102	-4,2	-424	-15,5
55 Jahre und älter	7	1.188	1.249	1.410	-61	-4,9	-222	-15,7
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	8	6.324	6.507	7.163	-183	-2,8	-839	-11,7
Ausländer	9	402	364	317	38	10,4	85	26,8
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	10	3.783	3.903	4.446	-120	-3,1	-663	-14,9
unter 6 Monate	11	2.287	2.275	2.731	12	0,5	-444	-16,3
6 bis unter 12 Monate	12	1.496	1.628	1.715	-132	-8,1	-219	-12,8
Langzeitarbeitslos	13	2.951	2.973	3.035	-22	-0,7	-84	-2,8
1 bis unter 2 Jahre	14	1.362	1.376	1.549	-14	-1,0	-187	-12,1
2 Jahre und länger	15	1.589	1.597	1.486	-8	-0,5	103	6,9
3 Jahre und länger	16	876	877	894	-1	-0,1	-18	-2,0
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	17	231	233	257	-2	-0,9	-26	-10,1
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	18	1.601	1.598	1.561	3	0,2	40	2,6
Hauptschulabschluss	19	2.149	2.225	2.485	-76	-3,4	-336	-13,5
Mittlere Reife	20	2.705	2.789	3.165	-84	-3,0	-460	-14,5
Fachhochschulreife	21	126	122	127	4	3,3	-1	-0,8
Abitur / Hochschulreife	22	122	106	109	16	15,1	13	11,9
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	23	31	36	34	-5	-13,9	-3	-8,8
Berufsausbildung								
Ohne Berufsausbildung	24	2.497	2.466	2.568	31	1,3	-71	-2,8
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	25	4.205	4.373	4.878	-168	-3,8	-673	-13,8
Betriebliche / schulische Ausbildung	26	4.101	4.273	4.765	-172	-4,0	-664	-13,9
Akademische Ausbildung	27	104	100	113	4	4,0	-9	-8,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	28	32	37	35	-5	-13,5	-3	-8,6

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg I und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

3. Bestand an Arbeitslosen nach dem Zielberuf (Rechtskreis SGB II)

JC Salzlandkreis

August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Zielberuf (KldB 2010)		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1	6.734	6.876	7.481	-142	-2,1	-747	-10,0
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	2	108	115	172	-7	-6,1	-64	-37,2
12 Gartenbauberufe, Floristik	3	196	214	497	-18	-8,4	-301	-60,6
21 Rohstoffgewinn,Glas-,Keramikverarbeitung	4	12	11	15	1	9,1	-3	-20,0
22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	5	95	92	126	3	3,3	-31	-24,6
23 Papier-,Druckberufe, tech.Mediengestalt.	6	41	51	58	-10	-19,6	-17	-29,3
24 Metallerzeugung,-bearbeitung, Metallbau	7	235	251	287	-16	-6,4	-52	-18,1
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	8	110	106	109	4	3,8	1	0,9
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	9	49	45	64	4	8,9	-15	-23,4
27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	10	16	14	13	2	14,3	3	23,1
28 Textil- und Lederberufe	11	30	28	30	2	7,1	-	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	12	300	306	468	-6	-2,0	-168	-35,9
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	13	5	6	4	-1	-16,7	1	25,0
32 Hoch- und Tiefbauberufe	14	271	285	433	-14	-4,9	-162	-37,4
33 (Innen-)Ausbauberufe	15	295	307	395	-12	-3,9	-100	-25,3
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	16	266	277	258	-11	-4,0	8	3,1
41 Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe	17	22	25	23	-3	-12,0	-1	-4,3
42 Geologie-,Geografie-,Umweltschutzberufe	18	*	*	*	*	*	*	*
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	19	30	28	40	2	7,1	-10	-25,0
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	20	788	815	912	-27	-3,3	-124	-13,6
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	21	196	194	201	2	1,0	-5	-2,5
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	22	52	48	73	4	8,3	-21	-28,8
54 Reinigungsberufe	23	615	627	687	-12	-1,9	-72	-10,5
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	24	27	25	31	2	8,0	-4	-12,9
62 Verkaufsberufe	25	542	584	668	-42	-7,2	-126	-18,9
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	26	192	205	193	-13	-6,3	-1	-0,5
71 Berufe Unternehmensführung,-organisation	27	221	239	329	-18	-7,5	-108	-32,8
72 Finanzdienstl.Rechnungsw.,Steuerberatung	28	12	10	15	2	20,0	-3	-20,0
73 Berufe in Recht und Verwaltung	29	18	14	14	4	28,6	4	28,6
81 Medizinische Gesundheitsberufe	30	28	38	34	-10	-26,3	-6	-17,6
82 Nichtmed.Gesundheit,Körperpfl.,Medizint.	31	142	145	171	-3	-2,1	-29	-17,0
83 Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	32	217	229	297	-12	-5,2	-80	-26,9
84 Lehrende und ausbildende Berufe	33	18	18	12	-	-	6	50,0
91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	34	*	3	*	*	*	*	*
92 Werbung,Marketing,kaufm,red.Medienberufe	35	32	27	23	5	18,5	9	39,1
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	36	4	4	3	-	-	1	33,3
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	37	6	7	10	-1	-14,3	-4	-40,0
01 Angehörige der regulären Streitkräfte	38	-	-	-	-	x	-	x
WW Trifft nicht zu	39	-	-	-	-	x	-	x
XX Keine Zuordnung möglich	40	*	*	-	*	*	*	*
YY Fehler im Ursprungswert	41	-	-	-	-	x	-	x
ZZ Keine Angabe	42	1.538	1.480	812	58	3,9	726	89,4

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

4. Bestand an arbeitslosen Frauen nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (Frauen)	1	3.222	3.303	3.587	-81	-2,5	-365	-10,2
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	2	124	116	95	8	6,9	29	30,5
15 bis unter 20 Jahre	3	51	47	28	4	8,5	23	82,1
50 Jahre und älter	4	1.145	1.194	1.332	-49	-4,1	-187	-14,0
55 Jahre und älter	5	593	624	701	-31	-5,0	-108	-15,4
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	6	3.039	3.135	3.453	-96	-3,1	-414	-12,0
Ausländer	7	180	167	134	13	7,8	46	34,3
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	1.772	1.837	2.128	-65	-3,5	-356	-16,7
unter 6 Monate	9	1.121	1.118	1.357	3	0,3	-236	-17,4
6 bis unter 12 Monate	10	651	719	771	-68	-9,5	-120	-15,6
Langzeitarbeitslos	11	1.450	1.466	1.459	-16	-1,1	-9	-0,6
1 bis unter 2 Jahre	12	648	656	705	-8	-1,2	-57	-8,1
2 Jahre und länger	13	802	810	754	-8	-1,0	48	6,4
3 Jahre und länger	14	459	459	471	-	-	-12	-2,5
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	85	85	109	-	-	-24	-22,0
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	655	641	597	14	2,2	58	9,7
Hauptschulabschluss	17	957	1.000	1.101	-43	-4,3	-144	-13,1
Mittlere Reife	18	1.475	1.530	1.756	-55	-3,6	-281	-16,0
Fachhochschulreife	19	56	55	62	1	1,8	-6	-9,7
Abitur / Hochschulreife	20	62	56	56	6	10,7	6	10,7
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	17	21	15	-4	-19,0	2	13,3
Berufsausbildung								
Ohne Berufsausbildung	22	1.137	1.128	1.175	9	0,8	-38	-3,2
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	2.068	2.154	2.396	-86	-4,0	-328	-13,7
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	2.018	2.106	2.342	-88	-4,2	-324	-13,8
Akademische Ausbildung	25	50	48	54	2	4,2	-4	-7,4
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	17	21	16	-4	-19,0	1	6,3

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

**5. Bestand an arbeitslosen Jüngeren von 15 bis unter 25 Jahren nach Personenmerkmalen
 (Rechtskreis SGB II)**

JC Salzlandkreis

August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
					1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (15 bis unter 25 Jahre)	1	273	257	220	16	6,2	53	24,1
Geschlecht								
Männer	2	149	141	125	8	5,7	24	19,2
Frauen	3	124	116	95	8	6,9	29	30,5
Alter								
15 bis unter 20 Jahre	4	123	97	71	26	26,8	52	73,2
20 bis unter 25 Jahre	5	150	160	149	-10	-6,3	1	0,7
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	6	232	220	191	12	5,5	41	21,5
Ausländer	7	39	34	29	5	14,7	10	34,5
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	250	233	201	17	7,3	49	24,4
unter 6 Monate	9	223	197	175	26	13,2	48	27,4
6 bis unter 12 Monate	10	27	36	26	-9	-25,0	1	3,8
Langzeitarbeitslos	11	23	24	19	-1	-4,2	4	21,1
1 bis unter 2 Jahre	12	*	*	15	*	*	*	*
2 Jahre und länger	13	*	*	4	*	*	*	*
3 Jahre und länger	14	*	*	*	*	*	*	*
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	4	6	5	-2	-33,3	-1	-20,0
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	119	107	100	12	11,2	19	19,0
Hauptschulabschluss	17	79	75	70	4	5,3	9	12,9
Mittlere Reife	18	66	69	42	-3	-4,3	24	57,1
Fachhochschulreife	19	3	*	*	*	*	*	*
Abitur / Hochschulreife	20	5	*	*	*	*	*	*
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	*	3	5	*	*	*	*
Berufsausbildung								
Ohne Berufsausbildung	22	225	216	180	9	4,2	45	25,0
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	47	38	34	9	23,7	13	38,2
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	47	38	34	9	23,7	13	38,2
Akademische Ausbildung	25	-	-	-	-	x	-	x
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	*	3	6	*	*	*	*

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

6. Bestand an arbeitslosen Ausländern nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (Ausländer)	1	402	364	317	38	10,4	85	26,8
Geschlecht								
Männer	2	222	197	183	25	12,7	39	21,3
Frauen	3	180	167	134	13	7,8	46	34,3
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	4	39	34	29	5	14,7	10	34,5
15 bis unter 20 Jahre	5	17	17	11	-	-	6	54,5
50 Jahre und älter	6	67	65	53	2	3,1	14	26,4
55 Jahre und älter	7	32	31	26	1	3,2	6	23,1
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	282	259	220	23	8,9	62	28,2
unter 6 Monate	9	195	171	167	24	14,0	28	16,8
6 bis unter 12 Monate	10	87	88	53	-1	-1,1	34	64,2
Langzeitarbeitslos	11	120	105	97	15	14,3	23	23,7
1 bis unter 2 Jahre	12	67	50	41	17	34,0	26	63,4
2 Jahre und länger	13	53	55	56	-2	-3,6	-3	-5,4
3 Jahre und länger	14	36	37	43	-1	-2,7	-7	-16,3
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	6	5	3	1	20,0	3	100,0
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	244	237	180	7	3,0	64	35,6
Hauptschulabschluss	17	71	59	71	12	20,3	-	-
Mittlere Reife	18	33	29	32	4	13,8	1	3,1
Fachhochschulreife	19	12	11	9	1	9,1	3	33,3
Abitur / Hochschulreife	20	38	23	21	15	65,2	17	81,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	4	5	4	-1	-20,0	-	-
Berufsausbildung								
Ohne Berufsausbildung	22	349	312	259	37	11,9	90	34,7
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	49	47	54	2	4,3	-5	-9,3
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	35	34	42	1	2,9	-7	-16,7
Akademische Ausbildung	25	14	13	12	1	7,7	2	16,7
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	4	5	4	-1	-20,0	-	-

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

**7. Bestand an arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren nach Personenmerkmalen
(Rechtskreis SGB II)**

JC Salzlandkreis

August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt (Ältere)	1	1.188	1.249	1.410	-61	-4,9	-222	-15,7
Geschlecht								
Männer	2	595	625	709	-30	-4,8	-114	-16,1
Frauen	3	593	624	701	-31	-5,0	-108	-15,4
Alter								
55 bis unter 60 Jahre	4	1.061	1.110	1.284	-49	-4,4	-223	-17,4
60 Jahre und älter	5	127	139	126	-12	-8,6	1	0,8
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	6	1.156	1.218	1.384	-62	-5,1	-228	-16,5
Ausländer	7	32	31	26	1	3,2	6	23,1
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	8	581	621	774	-40	-6,4	-193	-24,9
unter 6 Monate	9	322	347	421	-25	-7,2	-99	-23,5
6 bis unter 12 Monate	10	259	274	353	-15	-5,5	-94	-26,6
Langzeitarbeitslos	11	607	628	636	-21	-3,3	-29	-4,6
1 bis unter 2 Jahre	12	247	272	309	-25	-9,2	-62	-20,1
2 Jahre und länger	13	360	356	327	4	1,1	33	10,1
3 Jahre und länger	14	211	211	202	-	-	9	4,5
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	15	59	57	79	2	3,5	-20	-25,3
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	16	214	222	223	-8	-3,6	-9	-4,0
Hauptschulabschluss	17	310	344	430	-34	-9,9	-120	-27,9
Mittlere Reife	18	608	630	698	-22	-3,5	-90	-12,9
Fachhochschulreife	19	30	29	34	1	3,4	-4	-11,8
Abitur / Hochschulreife	20	21	19	18	2	10,5	3	16,7
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	21	5	5	7	-	-	-2	-28,6
Berufsausbildung								
Ohne Berufsausbildung	22	236	258	277	-22	-8,5	-41	-14,8
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	23	947	986	1.125	-39	-4,0	-178	-15,8
Betriebliche / schulische Ausbildung	24	910	951	1.089	-41	-4,3	-179	-16,4
Akademische Ausbildung	25	37	35	36	2	5,7	1	2,8
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	26	5	5	8	-	-	-3	-37,5

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

8. Bestand an alleinerziehenden Arbeitslosen nach Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (Alleinerziehende)	1	889	904	977	-15	-1,7	-88	-9,0
Geschlecht								
Männer	2	92	98	75	-6	-6,1	17	22,7
Frauen	3	797	806	902	-9	-1,1	-105	-11,6
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	4	16	18	16	-2	-11,1	-	-
15 bis unter 20 Jahre	5	*	-	*	*	*	*	*
50 Jahre und älter	6	65	65	83	-	-	-18	-21,7
55 Jahre und älter	7	16	18	21	-2	-11,1	-5	-23,8
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	8	853	874	949	-21	-2,4	-96	-10,1
Ausländer	9	35	30	28	5	16,7	7	25,0
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Nicht langzeitarbeitslos	10	508	512	615	-4	-0,8	-107	-17,4
unter 6 Monate	11	323	299	416	24	8,0	-93	-22,4
6 bis unter 12 Monate	12	185	213	199	-28	-13,1	-14	-7,0
Langzeitarbeitslos	13	381	392	362	-11	-2,8	19	5,2
1 bis unter 2 Jahre	14	177	182	182	-5	-2,7	-5	-2,7
2 Jahre und länger	15	204	210	180	-6	-2,9	24	13,3
3 Jahre und länger	16	106	106	95	-	-	11	11,6
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	17	14	14	17	-	-	-3	-17,6
Schulbildung								
Kein Schulabschluss	18	181	184	163	-3	-1,6	18	11,0
Hauptschulabschluss	19	306	316	330	-10	-3,2	-24	-7,3
Mittlere Reife	20	375	378	455	-3	-0,8	-80	-17,6
Fachhochschulreife	21	10	12	10	-2	-16,7	-	-
Abitur / Hochschulreife	22	11	10	15	1	10,0	-4	-26,7
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	23	6	4	4	2	50,0	2	50,0
Berufsausbildung								
Ohne Berufsausbildung	24	359	356	353	3	0,8	6	1,7
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	25	524	544	621	-20	-3,7	-97	-15,6
Betriebliche / schulische Ausbildung	26	519	538	611	-19	-3,5	-92	-15,1
Akademische Ausbildung	27	5	6	10	-1	-16,7	-5	-50,0
Keine Angabe / keine Zuordnung möglich	28	6	4	3	2	50,0	3	100,0

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

9. Zugang an Arbeitslosen nach Zugangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat ¹⁾	Veränderung gegenüber			
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
					abs.	in %	abs.	in %
					1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1	1.470	1.385	1.513	85	6,1	-43	-2,8
Zugangsgrund								
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2	316	385	386	-69	-17,9	-70	-18,1
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3	114	129	115	-15	-11,6	-1	-0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	187	250	259	-63	-25,2	-72	-27,8
Sonstige Erwerbstätigkeit	5	15	6	12	9	150,0	3	25,0
dav.: Selbständigkeit	6	4	*	7	*	*	-3	-42,9
Wehr- / Freiwilligen- / Zivildienst	7	11	*	5	*	*	6	120,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8	548	392	495	156	39,8	53	10,7
dav.: Schule / Studium / schul. Berufsausbildung	9	131	62	111	69	111,3	20	18,0
Betriebliche / außerbetriebliche Ausbildung	10	4	11	12	-7	-63,6	-8	-66,7
Sonstige Ausbildung / Maßnahme	11	413	319	372	94	29,5	41	11,0
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	12	445	445	468	-	-	-23	-4,9
dav.: Arbeitsunfähigkeit	13	386	382	408	4	1,0	-22	-5,4
Fehlende Verfügbarkeit / Mitwirkung	14	*	*	3	*	*	*	*
Sonstige Nichterwerbstätigkeit	15	*	*	57	*	*	*	*
Sonstiges / Keine Angabe	16	161	163	164	-2	-1,2	-3	-1,8
Geschlecht								
Männer	17	776	722	834	54	7,5	-58	-7,0
Frauen	18	694	663	679	31	4,7	15	2,2
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	19	324	203	319	121	59,6	5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	20	182	89	164	93	104,5	18	11,0
50 Jahre und älter	21	354	404	378	-50	-12,4	-24	-6,3
55 Jahre und älter	22	188	216	214	-28	-13,0	-26	-12,1
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	23	1.307	1.268	1.411	39	3,1	-104	-7,4
Ausländer	24	160	117	102	43	36,8	58	56,9
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	25	39	44	41	-5	-11,4	-2	-4,9

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

10. Abgang an Arbeitslosen nach Abgangsgründen und ausgewählten Personenmerkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

Ausgewählte Merkmale	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat ¹⁾	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				abs.	in %	abs.	in %	
				1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1	1.620	1.442	1.724	178	12,3	-104	-6,0
Abgangsgrund								
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2	457	395	525	62	15,7	-68	-13,0
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3	169	204	223	-35	-17,2	-54	-24,2
dar.: d. Vermittlung n. Auswahl u. Vorschlag	4	61	82	84	-21	-25,6	-23	-27,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	267	185	280	82	44,3	-13	-4,6
Sonstige Erwerbstätigkeit	6	21	6	22	15	250,0	-1	-4,5
dav.: Selbständigkeit	7	5	*	7	*	*	-2	-28,6
Wehr- / Freiwilligen- / Zivildienst	8	16	*	15	*	*	1	6,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	9	542	427	459	115	26,9	83	18,1
dav.: Schule / Studium / schul. Berufsausbildung	10	87	*	64	*	*	23	35,9
Betriebliche / außerbetriebliche Ausbildung	11	39	*	37	*	*	2	5,4
Sonstige Ausbildung / Maßnahme	12	416	424	358	-8	-1,9	58	16,2
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	13	512	527	593	-15	-2,8	-81	-13,7
dav.: Arbeitsunfähigkeit	14	350	389	408	-39	-10,0	-58	-14,2
Fehlende Verfügbarkeit / Mitwirkung	15	100	72	123	28	38,9	-23	-18,7
Sonstige Nichterwerbstätigkeit	16	62	66	62	-4	-6,1	-	-
Sonstiges / Keine Angabe	17	109	93	147	16	17,2	-38	-25,9
Geschlecht								
Männer	18	835	820	925	15	1,8	-90	-9,7
Frauen	19	785	622	799	163	26,2	-14	-1,8
Alter								
15 bis unter 25 Jahre	20	310	159	304	151	95,0	6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	21	154	43	149	111	.x	5	3,4
50 Jahre und älter	22	473	438	487	35	8,0	-14	-2,9
55 Jahre und älter	23	272	260	263	12	4,6	9	3,4
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	24	1.502	1.297	1.615	205	15,8	-113	-7,0
Ausländer	25	118	144	109	-26	-18,1	9	8,3
Dauer der Arbeitslosigkeit								
Langzeitarbeitslose	26	364	334	362	30	9,0	2	0,6
Gesundheitliche Einschränkungen								
Schwerbehinderte Menschen	27	44	47	43	-3	-6,4	1	2,3

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

11. Zeitreihe: Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

	Insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in % ¹⁾	darunter (Sp.1):							
			Männer	Frauen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte Menschen ²⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2007 JD	12.459	.	6.428	6.031	813	1.346	12.207	199	5.788	305
2008 JD	10.451	-16,1	5.286	5.165	510	1.314	10.241	183	4.743	304
2009 JD	9.715	-7,0	5.076	4.639	443	1.155	9.512	181	3.984	249
2010 JD	8.761	-9,8	4.592	4.169	414	996	8.565	180	3.808	199
2011 JD	8.913	1,7	4.642	4.271	427	1.213	8.719	170	3.528	141
2012 JD	8.840	-0,8	4.562	4.278	332	1.169	8.643	176	3.437	161
2013 JD	8.929	1,0	4.609	4.320	301	1.331	8.694	211	3.332	218
2014 JD	8.796	-1,5	4.622	4.174	240	1.460	8.551	221	3.327	267
2015 JD	8.278	-5,9	4.408	3.871	180	1.458	8.028	240	2.988	247
2016 JD	7.831	-5,4	4.170	3.662	192	1.480	7.520	309	3.119	250
2016 Januar	8.917	-7,0	4.859	4.058	196	1.642	8.660	254	3.348	261
Februar	8.734	-5,2	4.782	3.952	162	1.655	8.478	252	3.330	271
März	8.265	-5,6	4.484	3.781	156	1.579	8.021	243	3.189	256
April	7.716	-5,4	4.132	3.584	181	1.430	7.418	297	2.984	236
Mai	7.661	-2,7	4.070	3.591	190	1.422	7.336	324	3.036	237
Juni	7.633	-0,9	4.070	3.563	190	1.418	7.280	352	3.040	247
Juli	7.691	-4,6	3.981	3.710	211	1.434	7.356	334	3.110	253
August	7.481	-6,7	3.894	3.587	220	1.410	7.163	317	3.035	257
September	7.205	-7,9	3.757	3.448	231	1.368	6.875	328	2.996	239
Oktober	7.218	-6,4	3.773	3.445	199	1.391	6.909	307	2.984	244
November	7.414	-5,6	3.903	3.511	175	1.425	7.064	346	3.090	240
Dezember	8.037	-6,4	4.329	3.708	188	1.588	7.679	352	3.288	261
2017 JD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2017 Januar	8.039	-9,8	4.351	3.688	188	1.583	7.649	386	3.284	256
Februar	7.848	-10,1	4.254	3.594	209	1.528	7.462	379	3.206	258
März	7.489	-9,4	4.064	3.425	195	1.415	7.120	365	3.108	237
April	7.047	-8,7	3.719	3.328	176	1.293	6.666	376	2.952	233
Mai	7.018	-8,4	3.733	3.285	230	1.288	6.618	395	2.963	236
Juni	6.919	-9,4	3.659	3.260	217	1.266	6.520	393	2.933	231
Juli	6.876	-10,6	3.573	3.303	257	1.249	6.507	364	2.973	233
August	6.734	-10,0	3.512	3.222	273	1.188	6.324	402	2.951	231
September										
Oktober										
November										
Dezember										

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Ab Januar 2010 werden die bei den Agenturen für Arbeit und JC erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den schwerbehinderten Menschen gezählt. Vormonats- /Vorjahresvergleiche sind somit nur eingeschränkt möglich.

12. Zeitreihe: Zugang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

	Insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in % ^{1) 2)}	davon (Sp.1) nach Zugangsgründen:						darunter (Sp.1) nach Personenmerkmalen:	
			Erwerbstätigkeit			Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	Nicht-erwerbstätigkeit	Sonstiges / keine Angabe	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
			Insgesamt	darunter (Sp. 3)						
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2007 JS	22.575	.	7.374	2.304	4.972	6.093	4.081	5.027	4.340	1.675
2008 JS	22.146	-1,9	7.139	2.055	4.990	5.957	4.708	4.342	3.925	1.833
2009 JS	22.411	1,2	7.109	1.993	4.995	7.335	4.533	3.434	3.599	1.989
2010 JS	20.792	-7,2	7.041	2.163	4.727	6.701	4.433	2.617	3.668	1.772
2011 JS	20.906	0,5	x	x	x	x	x	x	2.925	2.620
2012 JS	20.617	-1,4	8.061	2.126	5.830	5.529	4.911	2.116	3.204	2.336
2013 JS	21.838	5,9	8.028	2.136	5.743	5.300	6.010	2.500	3.011	2.945
2014 JS	20.535	-6,0	7.274	2.146	4.884	5.326	5.999	1.936	2.596	2.971
2015 JS	19.075	-7,1	6.518	2.121	4.190	4.952	5.581	2.024	2.337	2.842
2016 JS	18.100	-5,1	5.480	1.749	3.605	4.353	5.821	2.446	2.576	2.655
2016 Januar	1.525	-17,4	546	218	315	322	475	182	207	225
2016 Februar	1.399	8,1	384	158	216	253	537	225	174	232
2016 März	1.283	-15,7	300	102	189	273	527	183	159	184
2016 April	1.548	-11,1	441	146	285	372	511	224	205	206
2016 Mai	1.406	-3,2	355	125	222	367	485	199	186	185
2016 Juni	1.424	-5,0	320	144	170	381	515	208	224	194
2016 Juli	1.626	-7,8	571	172	388	400	458	197	229	233
2016 August	1.513	8,3	386	115	259	495	468	164	319	214
2016 September	1.236	-13,8	302	112	179	369	376	189	254	155
2016 Oktober	1.628	7,7	464	160	294	421	535	208	219	243
2016 November	1.555	-4,1	532	151	365	325	464	234	186	243
2016 Dezember	1.957	-1,9	879	146	723	375	470	233	214	341
2017 JS	10.934	x	2.612	991	1.553	3.171	3.695	1.456	1.591	1.603
2017 Januar	1.416	-7,1	455	196	246	333	422	206	178	212
2017 Februar	1.415	1,1	299	99	194	373	490	253	209	202
2017 März	1.282	-0,1	280	116	152	350	455	197	145	173
2017 April	1.477	-4,6	358	126	229	392	537	190	167	254
2017 Mai	1.344	-4,4	271	96	168	433	484	156	213	199
2017 Juni	1.145	-19,6	248	115	127	350	417	130	152	159
2017 Juli	1.385	-14,8	385	129	250	392	445	163	203	216
2017 August	1.470	-2,8	316	114	187	548	445	161	324	188
2017 September										
2017 Oktober										
2017 November										
2017 Dezember										

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

2) Aufgrund der veränderten Erfassung der Zugangsstruktur (Sp. 3-8) sind ab Mai 2008 Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen nicht möglich (siehe Hinweise). Die Jahressumme für 2008 weist aus diesem Grund eine leichte Verzerrung auf.

Zu- und Abgänge in den Berichtsmonaten Januar, Februar, März und April 2011 geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen. Ein Nachweis der Strukturen ist daher nicht sinnvoll.

13. Zeitreihe: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen (Rechtskreis SGB II)

 JC Salzlandkreis
 August 2017

Bitte Sperrfrist 31.08.2017 beachten

	Insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in % ¹⁾	davon (Sp.1) nach Abgangsgründen:							darunter (Sp.1) nach Personenmerkmalen:	
			Erwerbstätigkeit			Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	Nicht-erwerbstätigkeit	Sonstiges / keine Angabe	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	
			Insgesamt	darunter (Sp. 3)							
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2007 JS	25.764	.	8.767	4.790	3.818	6.292	6.500	4.205	4.700	2.288	
2008 JS	24.226	-6,0	7.922	3.976	3.794	7.032	6.482	2.790	4.269	2.095	
2009 JS	23.487	-3,1	6.297	3.121	3.043	8.902	6.163	2.125	3.605	2.596	
2010 JS	22.226	-5,4	6.902	3.540	3.232	8.104	5.657	1.563	3.802	2.110	
2011 JS	20.400	-8,2	x	x	x	x	x	x	3.360	2.626	
2012 JS	21.600	5,9	8.007	2.544	5.282	4.453	7.633	1.507	3.279	2.671	
2013 JS	21.424	-0,8	7.339	2.547	4.562	5.594	6.957	1.534	2.992	3.173	
2014 JS	21.361	-0,3	7.017	2.562	4.287	5.951	6.841	1.552	2.631	3.265	
2015 JS	19.697	-7,8	6.424	2.496	3.797	4.778	6.978	1.517	2.304	3.166	
2016 JS	18.853	-4,3	5.693	2.356	3.188	4.771	6.943	1.446	2.522	3.012	
2016 Januar	1.234	-1,1	411	157	242	257	473	93	181	215	
2016 Februar	1.623	-4,0	426	215	196	362	674	161	208	263	
2016 März	1.765	-12,1	671	184	465	340	660	94	165	275	
2016 April	2.122	-10,0	944	235	701	455	604	119	179	387	
2016 Mai	1.476	-15,3	493	232	248	332	538	113	178	224	
2016 Juni	1.466	-13,8	403	207	184	382	553	128	212	224	
2016 Juli	1.563	9,2	427	179	246	394	626	116	204	241	
2016 August	1.724	18,1	525	223	280	459	593	147	304	263	
2016 September	1.520	-8,3	346	182	153	511	553	110	235	224	
2016 Oktober	1.630	0,5	499	221	264	465	518	148	250	260	
2016 November	1.363	-9,3	313	166	141	378	546	126	207	221	
2016 Dezember	1.367	7,2	235	155	68	436	605	91	199	215	
2017 JS	12.111	x	3.493	1.438	1.953	3.421	4.315	882	1.453	2.183	
2017 Januar	1.208	-2,1	286	128	149	335	454	133	154	215	
2017 Februar	1.618	-0,3	336	175	156	536	647	99	184	288	
2017 März	1.645	-6,8	503	184	296	419	598	125	154	311	
2017 April	1.909	-10,0	781	191	581	472	563	93	170	391	
2017 Mai	1.414	-4,2	409	211	178	330	555	120	157	237	
2017 Juni	1.255	-14,4	326	176	141	360	459	110	165	209	
2017 Juli	1.442	-7,7	395	204	185	427	527	93	159	260	
2017 August	1.620	-6,0	457	169	267	542	512	109	310	272	
2017 September											
2017 Oktober											
2017 November											
2017 Dezember											

Erstellungsdatum: 28.08.2017, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Zu- und Abgänge in den Berichtsmonaten Januar, Februar, März und April 2011 geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen. Ein Nachweis der Strukturen ist daher nicht sinnvoll.

Methodische Hinweise - Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Definition

Arbeitsuchende sind Personen, die

- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung als Arbeitnehmer/in suchen,
- sich wegen der Vermittlung in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter gemeldet haben
- die angestrebte Tätigkeit ausüben können und dürfen.

Dies gilt auch, wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben (§ 15 Sozialgesetzbuch Drittes Buch - SGB III).

Bei den Arbeitsuchenden wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Als **nichtarbeitslose Arbeitsuchende** gelten Arbeitsuchende, die die besonderen, für die Zählung als Arbeitslose geforderten Kriterien (z. B. hinsichtlich der Beschäftigungslosigkeit oder der erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit für die Arbeitsvermittlung) nicht erfüllen oder nach gesetzlicher Vorgabe nicht als arbeitslos gelten. Somit zählen als nichtarbeitslos arbeitsuchend Personen, die

- kurzzeitig (< 6 Wochen) arbeitsunfähig sind,
- sich nach § 38 Abs. 1 SGB III frühzeitig arbeitsuchend gemeldet haben,
- mehr als geringfügig beschäftigt sind und Arbeitslosengeld II beziehen,
- am 2. Arbeitsmarkt beschäftigt sind,
- an einer Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen oder anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen,
- nach § 53a Abs. 2 SGB II nicht als arbeitslos zählen (nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist) oder
- eine Beschäftigung suchen, aber die weiteren Kriterien des § 16 SGB III für die Zählung als Arbeitslose nicht erfüllen, beispielsweise weil sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben.

Weitere Definitionen finden Sie im Glossar der Arbeitsmarktstatistik unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Glossare/Generische-Publikationen/AST-Glossar-Gesamtglossar.pdf>

Historie (Auszug)

Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht sowie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen. Im Folgenden werden die wichtigsten Änderungen benannt:

- Januar 1986 - Inkrafttreten des § 105c Arbeitsförderungs-gesetz (ab Januar 1998: § 428 SGB III): Erleichterter Arbeitslosengeldbezug (Alg) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2004 - Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III: Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt.
- Januar 2005 - Einführung des SGB II: Mit Einführung des SGB II treten neben den Agenturen für Arbeit weitere Akteure (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger) auf den Arbeitsmarkt, die für die Betreuung von Arbeitsuchenden zuständig sind. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich daher ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA), aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und, sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen. Ab Berichtsmonat Januar 2007 werden diese Daten integriert verarbeitet (vorher additiv). Nähere Informationen zur „integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Methodenbericht unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Integrierte-Arbeitslosenstatistik.pdf>

- Erleichterter Arbeitslosengeld-II-Bezug (Alg II) für über 58-Jährige (Regelung ist Ende 2007 ausgelaufen).
- Januar 2009 - Einführung des § 53a SGB II: Erwerbsfähige Leistungsbezieher, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung erhalten haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten als nicht arbeitslos.
- Januar 2009 - Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (§ 16 Abs. 2 SGB III): Die Teilnahme an allen Maßnahmen nach § 45 SGB III (vor Inkrafttreten der Instrumentenreform 2012 vom 1. April 2012 § 46 SGB III) ist stets als Anwendungsfall des § 16 Abs. 2 SGB III anzusehen und unabhängig von den konkreten Maßnahmeninhalten und der wöchentlichen Dauer der Inanspruchnahme des Teilnehmers ist die Arbeitslosigkeit während der Maßnahme zu beenden.
- Januar 2017 - 9. Änderungsgesetz SGB II: Die sogenannten „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) werden vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen nun im Rechtskreis SGB III als arbeitslos und nicht mehr im SGB II.

Nähere Informationen zu den verschiedenen gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen finden Sie im Qualitätsbericht (Kapitel 6: "Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit", siehe unten stehenden Link). Darüber hinaus führen Änderungen der operativen Systeme, in den Datenverarbeitungsverfahren, Aktualisierung der

Berufs- und Wirtschaftsklassensystematik zu zeitlichen und räumlichen Einschränkungen bei einzelnen Merkmalen. Nähere Informationen können Sie den Fußnoten der jeweiligen Statistik oder dem Qualitätsbericht "Statistik der

<http://statistik.arbeitsagentur.de/cae/servlet/contentblob/4318/publicationFile/854/Qualitaetsbericht-Statistik-Arbeitslose-Arbeitsuchende.pdf>



Methodische Hinweise zur Ausländerarbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Somit wird die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Ausländerarbeitslosenquote zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das zwar sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. Aus diesem Grund wurde die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt. Gleichzeitig wurde die Migrationsberichterstattung für diese regionalen Einheiten um neu abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) erweitert. Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote finden sich ab Berichtsmonat Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt.

Vergleiche hierzu auch: Hintergrundinfo der BA, Nürnberg Januar 2017:

[Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit](#)

Methodische Hinweise - Schätzungen in der Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden

Schätzungen in der Arbeitslosenstatistik

Bei teilweisen oder vollständigen Lieferausfällen sowie unplausiblen Datenlieferungen eines Trägers werden für die betroffenen Regionen Schätzwerte für Arbeitslose bzw. Arbeitsuchende ermittelt und in die Berichterstattung einbezogen.

Geschätzte Größen und Untergliederungen

Schätzwerte werden für Bestand bzw. Bewegungen (Zu- und Abgang) Arbeitsloser bzw. Arbeitsuchender auf Basis eines Fortschreibungsmodells ermittelt. Das Fortschreibungsmodell basiert auf der Annahme, dass sich die Arbeitslosigkeit in Gebieten mit vergleichbarer Arbeitsmarktstruktur in ähnlicher Weise entwickelt. Fehlen für einzelne Jobcenter aktuelle Arbeitslosenzahlen, lässt sich die Entwicklung im Vergleich zum Vormonat anhand der Entwicklung in vergleichbaren Regionen abschätzen. Eine Bestandsschätzung in einem Monat führt zu einer Schätzung der Bewegungsdaten in diesem und im darauf folgenden Monat, da die gemeldeten Bewegungsdaten nicht mit der Bestandsschätzung des Vormonats vereinbar sind.

Zur Ermittlung von Strukturen der Arbeitslosen werden die Schätzwerte eines Trägers (Zugang, Bestand und Abgang) nach den relativen Häufigkeiten dieser Strukturen im Vormonat auf die jeweiligen Merkmalskombinationen verteilt. Folgende Untergliederungen werden dabei berücksichtigt:

- Politisch-administrative Gliederung (bis zur Gemeinde)
- Administrative Gliederung der Bundesagentur für Arbeit (bis zur Geschäftsstelle)
- Administrative Gliederung im Rahmen des SGB II (Jobcenter)
- Rechtskreis
- Alter (in 5-Jahresklassen)
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit (Deutsche / Ausländer)
- Schwerbehindert (ja / nein)
- Langzeitarbeitslos (ja / nein)

Bei tieferen Unterstrukturen (z.B. einzelne Staatsangehörigkeiten oder einzelne Kategorien bei der Dauer der Arbeitslosigkeit) werden die Schätzwerte der Kategorie „keine Angabe“ zugeordnet.

Auswirkung von Schätzungen auf die Berichterstattung

Im Falle von Schätzungen können für die vom Lieferausfall betroffenen, aber nicht geschätzten Merkmale im jeweiligen Berichtsmonat grundsätzlich keine Nachweise für tiefere regionale Strukturen (AA / Jobcenter / Kreise / Gemeinden) erfolgen. Für diese Regionen ist auch die Berichterstattung von Jahressummen / -durchschnitten sowie der Vergleich mit anderen Berichtszeiträumen eingeschränkt.

In übergeordneten Regionen (Deutschland, West- / Ostdeutschland, Bundesländer, Bezirke der Regionaldirektionen) werden Ergebnisse auch für die vom Lieferausfall betroffenen, aber nicht geschätzten Merkmale ausgewiesen. Da die nicht geschätzten Merkmalsausprägungen der Kategorie "keine Angabe" zugeordnet werden, sind diese in den betroffenen Berichtsmonaten unterzeichnet. Daher wird von Vergleichen mit anderen Zeiträumen abgesehen.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu Schätzungen in der Arbeitslosenstatistik können dem Methodenbericht "Integrierte Arbeitslosen-Statistik", Seiten 16-17, abrufbar unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarkt-Nav.html>

sowie den Produkten "Übersicht für zugelassene kommunale Träger (Meldungen)" und "Übersicht für zugelassene kommunale Träger (Indikatoren der Plausibilitätsprüfung)", abrufbar unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

entnommen werden.

Regionale Besonderheiten

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.